

Inhalt

Methodische Notiz	9
Exposition: Freiheit und Bestimmung als menschliches Selbstverhältnis und Verhältnis zu den Dingen im Horizont der Zukunft	16
Herders Geschichtsdeutung: Freiheit und Bestimmung im Horizont der Weltvernunft	34
Die Selbsterfahrung der Freiheit als Bestimmung der Unbestimmtheit	48
Wilhelm von Humboldts Bildungsgedanke: Bildung als freie Selbstdarstellung der Menschheitsidee	64
Die Bestimmung der Unbestimmtheit in der Produktivität des Meinens	76
Die „Wirklichkeit“ der Freiheit in der Situation	92
Die Situation als Handlungs- und Problemeinheit im Jetztbewußtsein	92
Beurteilung und Entscheidung: Die Erschließung von Möglichkeiten	100
Eduard Spranger: Die Normativität des Geisteslebens als „Maß“ der Freiheit	112
Der Wille zwischen Müssen und Sollen	112
Innerlichkeit und Außenwelt: Sprangers Kritik der Technik und Ideologie	118
Bestimmung als Normativität	135
Normativität in der Geschichte und der Konflikt zwischen Totalnorm und Einzelnormen	142
Freiheit als „Maß“ — die Lebensform im Horizont der Freiheit als Bestimmung der Unbestimmtheit	154
Zusammenfassung und Vorblick auf eine Pädagogik der Interaktion in der offenen Gesellschaft	170

John Deweys Philosophie der sozialen Interaktion und Erfahrung	177
Gesellschaft, Gesellschaftsprozess und das Problem der Gruppen	177
Soziale Interaktion und Erfahrung; erste und einleitende Bemühung um Deweys Erfahrungsbegriff – die „denkende Erfahrung“	187
Der Situationsbegriff und die gesellschaftliche Ortsbestimmung von Schule und Erziehung	198
Kritische Vertiefung: Natur, Erfahrung, Weltverständnis	217
Die ursprüngliche Einheit von Natur und Erfahrung und die Erfahrung als Methode – „primäre“ und „sekundäre“ Erfahrung	220
Der Perspektivismus der Erfahrung und die „metaphysische Implikation“ des Pragmatismus	228
Die Verifikation der „sekundären“ in der „primären“ Erfahrung	233
„Impulse“ und „Habit“: zur Plastizität des menschlichen Lebens	238
Sprache als deutend-partizipierende Interaktion	245
Wissenschaft und Bedeutung: das Problem der „angewandten“ Wissenschaft	251
Freiheit und Evolution: Deweys implizite Ansätze zu einem transempirischen Welt- und Freiheitsverständnis	260
Rückblick und Ausblick auf den kollektiven Tatsinn einer „zeitgemäßen“ Bildung in der Erfahrung der Freiheit als Bestimmung der Unbestimmtheit	282
Anmerkungen	296
Texte	306
Literatur	308